

# Einladung

Im Namen der Deutsch-Zentralasiatischen Freundschaft (DeZAF) möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem "Nouruz-Fest" (Von UNESCO anerkannte Kulturelles Erbe) am 21.03.2020 im Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 13, 52428 Jülich einladen.

Nouruz-Fest in Jülich findet unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Axel Fuchs im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus statt. Mit dem Nouruz-Fest fördern wir Frieden, internationale Gesinnung, und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

Nouruz Fest in Jülich wird veranstaltet mit freundlicher Unterstützung der Caritas-Integrationsagentur Jülich, des Kreises Düren durch das Kommunale Integrationszentrum mit den Komm-An-Mitteln des NRW-Landes Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, der Stadt Jülich und der Sparkasse Düren.

Anbei erhalten Sie das Programm und den Flyer dazu.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Einladung wahrnehmen könnten und wenn Sie uns bis spätestens zum 15.03.2020 eine entsprechende Rückmeldung geben könnten. Für die Anmeldungen und eventuelle Fragen stehe ich jeder Zeit zur Verfügung unter meiner Emailadresse: [jamili.ru90@gmail.com](mailto:jamili.ru90@gmail.com) , oder **Handy: 0157-35309609**.

Zu Nouruz:

Seit dem 10. Mai 2010 ist Nouruz auf Beschluss der 64. Generalversammlung der Vereinten Nationen als internationaler Nouruz-Tag anerkannt. Die Generalversammlung stellte in ihrer Erklärung fest, dass „Nouruz ein Frühlingsfest ist, das von mehr als 300 Mio. Menschen seit mehr als 3000 Jahren auf der Balkanhalbinsel, in der Schwarzmeerregion, im Kaukasus, in Zentralasien und im Nahen Osten gefeiert wird“. Am 30. September 2009 hatte die UNESCO den Nouruz-Tag in die Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen. Nowruz-Fest wird entweder am 20. oder 21.März als Neujahr gefeiert. In diesem Jahr wird Nouruz am 21.03.2020 gefeiert.

Zur DeZAF:

Die DeZAF ist eine Initiative von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus zentralasiatischen Ländern und Deutschen Bürgerinnen und Bürgern, die in Jülich und Umgebung leben. Ihr Ziel ist, sich mit der Situation der in unserer Gesellschaft lebenden Migrantinnen und Migranten aus der genannten Region, zu befassen und ihre Integration zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Namen von DeZAF